

Bezugsgebühr:

Bezugsgebühr für den Druck der Zeitung...

Telegraphisch-Adressen: Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856.



Uhren und Goldwaren

anerkannt beste Bezugsquelle

Gustav Smy, Moritzstr. 10, Ecke König Johann-Strasse.

Telegraphisch-Adressen: Nachrichten Dresden.

Anzeigen-Carll.

Annahme von Anzeigen...

Telegraphisch-Adressen: Nachrichten Dresden.

Wettin-Gartenschläuche sind die Besten. Summi- und Asbest-Compagnie Reinhard Pichler & Böttger

Glaswaren jeder Art aus den bedeutendsten Glashütten...

Bade daheim! Fortschritts-Wanne nur 25 Mark franko.

Sonnenschirme in grösster Auswahl C. A. Petschke, Wildruffer Strasse 17, Prager Strasse 47

Nr. 130. Eingel. Zentrum und Einzelstaaten, Franz-Japan, Spannung, König Friedrich August in München...

Zentrum und Bundesstaaten.

Im Namen des bundesstaatlichen Prinzips muß nachdrückliche Betonung eingeleitet werden gegen eine von ultramontaner Seite verübte schwere Verunglimpfung...

Der französisch-japanische Neutralitäts-Streit

hat in den letzten Tagen noch schärfere Formen angenommen und zu mehrfachen diplomatischen Auseinandersetzungen geführt...

Die Beurteilung der Lage wird einigermaßen erschwert durch den Umstand, daß die Nachrichten fast alle über London eingehen...

Französische Neutralitäts-Verpflichtung

fallungsgesetzes. Der Entwurf, den die Kommission mit einigen Modifikationen anzunehmen vorgeschlagen...

Neueste Drahtmeldungen vom 10. Mai.

Deutschlicher Reichstag. Berlin. (Priv.-Tel.) Die auf der internationalen Sanitätskonferenz zu Paris am 3. Dezember 1903 unterzeichnete Uebereinkunft...

Französischer Reichstag.

Berlin. (Priv.-Tel.) Das Abgeordnetenhaus nahm heute keine Sitzungen nach der Osterpause wieder auf...

Frands sterlizierte Kindermilch... Dresden, Kolkwitz Gebr. Frand, Bantzer Str. 79/81.

dem fünften Jahre sich ihrem Abschlusse nähert und daher auch dieser Quelle ein so hohes Interesse an Einnahme-Steigerungen nicht mehr zu erweisen ist.

Die amtliche Uebersicht über die Geschäftstätigkeit der Schiedsgerichte für Arbeitervermittlung im Kalenderjahr 1904 gibt ein Bild von dem außerordentlich großen Umfang, den die Tätigkeit dieser Gerichte allein in Preußen angenommen hat.

In ihrer ersten Sitzung nach den Osterferien befahte sich die Göttinger Studentenkommission mit der Eingabe der Göttinger Professoren an das Kultusministerium in Sachen der akademischen Freiheit.

Die Emanzipation der Kinder! Das ist das „Neuere, Modernere“ was die Sozialdemokratie verlangt, und zwar die „Neue Gesellschaft“, das Organ von Heinrich und Willi Braun.

Der größte Teil der Arbeiter der Hiesiger Schiffsbau-Gesellschaft ist in den Ausstand getreten. Die Verhandlungen zwischen der Werkleitung und den Arbeitern dauern fort.

Esterreich. Der „Grauer Tagesspost“ wird aus Wien berichtet: Wie in parlamentarischen Kreisen verlautet, stehen die Details der geplanten Rekonstruktion des Ministeriums heute schon fest.

Ungarn. Nach Gerüchten aus Pest steht die Berufung eines Beamtenministeriums mit dem ehemaligen Gouverneur von Pflume, Baron Edwin Kosner, als Ministerpräsident bevor.

Schweiz. In der Plenarsitzung der internationalen Arbeiterkonferenz am Dienstag sprachen sich die Delegierten teils völlig zustimmend zum Verbot der Verwendung weibler Knopfmacher in der Knopfmachereiindustrie aus.

bezogeth betreffend Besoot der Nacharbeit der Frauen wurde von den Delegierten sehr sympathisch begrüßt.

England. Im Unterhaus stellt Joseph Balfour (Lib.) die Anfrage, ob die Regierung imstande sei, eine Erklärung in bezug auf die Lage abzugeben, welche im fernem Osten durch die angebliche Verletzung der französischen Kontraktualität von Seiten Russlands an der Küste von Cochinchina entstanden sei.

Afrika. Die römische Agenzia Stefani meldet aus Asmara: Die an den Ost des Regens von Abessinien entlassene deutsche Mission ist auf der Rückkehr von Abdis-Neba durch die Kolonie Eritrea hier eingetroffen.

Kunst und Wissenschaft.

† Königl. Hoftheater. Im Opernhause gelangt heute (halb 8 Uhr) „Der Troubadour“ zur Aufführung; im Schauspielhause (halb 7 Uhr) im Schiller-Theater „Die Räuber“.

† Im Königl. Hofopernhause gelangen demnächst zur ersten Aufführung: „Der Herr Kabellmeister“, über: „Antonius und Kleopatra“, komische Oper in einem Akt von Ferdinand Volz.

† Im Residenztheater wird heute und Sonnabend Adelbungs Lustspiel „Der Familienkall“ gegeben; Freitagabend geht der Schwan „Die Aliege“ („La Monette“) von Anton Mars, deutsch von Benno Jacobson, zum erstenmal in Szene.

† Im Central-Theater gelangt heute, Donnerstag, „Der Schurke“, Operette in drei Akten von Leo Stein und Carl Windau, Musik von Georg Verö, zum erstenmal zur Aufführung.

† Im heutigen Konzert der Königl. Seldedere-Kapelle unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Wilh. Olsen kommen zur Aufführung: 1. „Alt Spanisches Spiel“, Musik von J. Forment; 2. Ouvertüre zu „Carmen“ von B. Bizet; 3. Quadrillen-Musik von Joh. Strauß; 4. Balletmusik aus der Oper „Aramis“ von A. Rubinstein; 5. Ouvertüre zu „Der Mikant“ von Liszt; 6. „Scherzo-Traveller“ für Violin von D. Schindler; 7. Tonbilder aus der Oper „Die Hölle des Franzosen“ von Rossini; 8. Ouvertüre zur Oper „Die Fledermaus“ von Strauß; 9. „Ballnacht“, ein Trauerspiel von R. Waldteufel; 10. Introduktion und Ballet aus der Oper „Arius“ von Rich. Wagner; 11. Schlußkonzert.

† Nächsten Sonnabend veranstaltet die St. Petersburger literarische Gesellschaft eine große Schiller-Fest. Der Vorsitzende, der bekannte Dichter und Uebersetzer der Klassiker, Peter Weinberg wird die Festrede halten.

† Die Verleihung des ersten Koll.-Schiller-Preises, über die wir bereits berichtet, scheint den Preisrichtern viel Kopfzerbrechen gemacht zu haben. Bei den Beratungen, die sehr lange dauerten, soll es heiß hergegangen sein. Es waren, wie das Berl. Tagbl. zu berichten weiß, 250 Stüde eingereicht; von diesen schlug der Ausschuss — die Herren Dr. Rudolph Kuhn, Dr. Erich Freund (Dresden), Baron zu Bülow (Zittau), Dr. Gert. Heilmann (Bremen) — eine Auswahl von 55 Werken vor (in und aus diesen blieben bei einer weiteren Sichtung außer den schließlich preisgekrönten Dramen noch fünf andere übrig, die für die Ehrgänge in Betracht kamen: Halbes „Strom“, Gerhart Hauptmanns „Die verunkeltete Blode“ und „Der arme Heinrich“, Hermanns „Elektra“ und Karl Vollmoellers als Manuskript eingereichtes Schauspiel „Der Deutsche Graf“).

† Bei der Schiller-Fest ernannte die philosophische Fakultät der Universität Jena den Bildhauer Rodin-Paris zum Ehren doktor.

† In München wird es in diesem Jahre nicht weniger als drei große Ausstellungen geben, von denen jede einzelne von sich reden zu machen verspricht. Zuerst ist es die demnächst zu errichtende Große Internationale Kunstausstellung, an der das Bemerkenswerteste ist, daß diesmal Künstlergesellschaft und Sektion gemeinsam auf dem Plane erscheinen werden.

† Wien. Hofburgtheaterdirektor Schlenker schreibt den Wiener Blättern: „Ich demutiere nochmals alle Gerüchte, die von meinen „Zeichnungen“ nach Berlin sprechen, und ich demutiere auch, daß Paris gewollt sei, keine Position in Wien auszugeben.“ — Kürzlich wurde der Rechenschaftsbericht des Pensionatsinstituts des Hofopertheaters für das vorige Verwaltungsjahr verlesen. Aus ihm ist ersichtlich, daß dem Institut gegenwärtig 675 aktive Teilnehmer angehören und daß in der Berichtsjahre an 200 Pensionen Rückgehälter in der Gesamthöhe von 375 924 Kronen und an 131 Witwen Pensionen in der Gesamthöhe von 64 527 Kronen ausbezahlt wurden.

† Die Zeitschrift „Moderne Kunst“ bringt in ihrer diesjährigen, besonders reich ausgestatteten Jubiläumskummer außer zahlreichen Reproduktionen von Bildern Edward Munchs u. a. auch ein neues Werk von ihm, gezeichnet von Conrad Winter, komponiert von Heinrich Heidecker. Das Werk erzieht demnach in der Bearbeitung für Wagner-Oper z. B. in der Aufführung von A. G. Seeling, Dresden.

Während des Druckes eingegangen: Neueste Drahtmeldungen.

München. Der König von Sachsen hatte im Laufe des Nachmittags bei sämtlichen Prinzen und Prinzessinnen des königlichen Hofes, ferner bei der Prinzessin Friedrich von Hessen-Kassel und bei Prinz Ernst von Sachsen-Meiningen Besuche ab. Am 7 Uhr fand in der Residenz große Hofsoiree zu 150 Gedecken statt, wobei der König von Sachsen die Prinzessin Leopoldin und der Prinz-Regent die Prinzessin Anstalts führten. Ferner nahmen an der Tafel teil sämtliche hier weilenden Prinzen und Prinzessinnen, die Mitglieder der standesherlichen Häuser, der sächsischen Gesandten Freiherr v. Freisen, der bayerische Gesandte in Dresden, Graf Montgelas, die obersten Hofbeamten, der Ministerpräsident Freiherr v. Podewils mit sämtlichen Ministern, der ehemalige Ministerpräsident Graf v. Crasnowitz u. a. Im Verlaufe der Tafel brachte der Prinz-Regent einen Trinkspruch auf seinen hohen Gast aus, welchen der König mit einem Trinkspruch auf den Prinz-Regenten erwiderte.

Am Abend des 8. Mai sollte sich der König nach zu dem sächsischen Gesandten Freiherrn v. Freisen, wo eine Anzahl Mitglieder der Hofgesellschaft zum Tee geladen sind. Der König ließ dem Staatsminister Freiherrn v. Podewils eine prachtvolle Botschaft des Reichspräsidenten überreichen, welche dem Generaladjutanten Grafen Verchenfeld das Großkreuz des Albrechtsordens mit dem goldenen Stern, dem Reichs-Konkreuz u. a. o. dem Regierungspräsidenten von Oberbayern v. Schrost und dem bayerischen Gesandten Grafen Montgelas das Großkreuz des Albrechtsordens, dem Oberregierungsrat Dillmann von der hiesigen Polizeidirektion das Offizierskreuz des Albrechtsordens und ferner weitere Auszeichnungen an die Herren des Grenzdienstes, die Ehrenkompanie und an Hofbeamte.

Rom. Senat. Titoni beantwortet die Interpellationen wegen der angeblich von der Türkei an eine französische Gesellschaft erteilten Oasenkoncessionen in Tripolis. Titoni bestätigt die früheren Erklärungen, wonach die Wünsche Italiens für die Zukunft ein Vorkaufsrecht auf Tripolis zusicherten, und fügt hinzu: Italien wird keineswegs jetzt, ein Vorkaufsrecht ausüben, Tripolis besetzen. Italien verfolgt auf das entschiedenste die Wahrung des Friedens, aber auch die Wahrnehmung seiner Interessen, wozu die dem Parlamente vorgelegten Marinemaßnahmen dienen.

Washington. (Neuer-Meldung.) Der russische Botschafter, Graf Cassini, wird nach Madrid reisen. Er hat den dortigen Vost, der ihm schon vor zwei Monaten angeboten worden, inzwischen angenommen und wird nächsten Monat nach Madrid abreisen. Nachfolger auf dem hiesigen Posten wird der frühere Gesandte in Tokio, Baron v. Rosen.

Tokio. (Neuer-Meldung.) A. E. Douguin, ein angelegener Franzose, und sein Stiefsohn B. Strange, der englische Untertan ist, wurden unter der Anschuldigung der Spionage verhaftet.

Wetterbericht des Kgl. Schül. Meteorolog. Institutes in Wien vom 10. Mai 8 Uhr morgens (Fernverkehr nach Genua).

Table with 10 columns: Station, Wind, Temp., Humidity, etc. for various locations like Stuttgart, Berlin, etc.

Wetterlage in Europa am 10. Mai 8 Uhr früh:

Table with 10 columns: Station, Wind, Temp., Humidity, etc. for various European locations.

Wetterlage in Sachsen am 9. Mai. Table with 10 columns: Station, Wind, Temp., Humidity, etc.

Familiennachrichten.

geboren: D. M. Weber gen. Petrid, Adolphstr. 1. ...

F. R. Burkhart, Sattlers T.; S. Lesnig, Arbeiters S.; ...

geboren: Hedwig Danna geb. Wajsch, Leipzig; Kaufmann ...

Die Verlobung ihrer Tochter Elsa und ihres Sohnes Otto ...

Ellisabeth verm. Schmidt Gottlieb Schöne geb. Thum. Dresden-Plauen

Elsa Schmidt Otto Schöne Verlobte.

Dresden-Plauen. Dresden.

Ernst Krüger Theodora Krüger geb. Starke Vermählte. Dresden, den 9. Mai 1905.

Nach langem, schwerem Leiden entschlief den 9. Mai mittags 12 Uhr meine herzengute Gattin und taugstgeliebte Pflegemutter Frau Marie Fischer geb. Trutschel.

Herrmann und Kirchdienen, nebst Pflegeohn.

Heute vormittag 10 Uhr erfolgte der Tod meines lieben Mann, unsers guten Vater, Bruder und Schwager Ernst Wilhelm Queisser von seinem langjährigen Siechtume. ...

Louise verm. Queisser geb. Barthel. Ernst und Walther Queisser.

Für die vielen und woblthunenden Beweise der Teilnahme beim Heimgange ihres teuren Entschlafenen, des Herrn Ingenieurs Carl Münzner in Wochum ...

Innigen Dank allen denen, die uns das Hinscheiden des Seminarlehrers cand. paed. Bruno Grübler

durch ihre vielseitige Anteilnahme zu erleichtern suchten. Besonderen Dank dem Lehrerkollegium des Pgl. Lehrerseminars zu Dresden, sowie seinen Klassen-, Studien- und Vereinsbrüdern, die der edlen Seele das letzte Geleit gaben. Die trauernden Hinterbliebenen.

Trauer-Costumes. Trauer-Kleider.

Schwarze Saccos schwarze Jacketts schwarze Röcke schwarze Blusen von Wolle und Seide.

L. Goldmann.

Verloren * Gefunden. Alte Spitzen, Perlbeutel, Silberreihen, Mahagonimöbel ...

Der Invaliden-dank für Sachsen, Verein zur Hebung der wirtschaftlichen Lage deutscher Invaliden, Seestr. 5!

zum freihändigen Verkauf habe kompl. Gardinen-Lager, best. aus beheten Gardinen ...

1 Doppelpult, ganz Eiche, wie neu, billig zu verkaufen. Frische & Co., Speyerstr. 7.

„Champion“ mit Melhög's Aufsatzherd. Der beste Prol-Schnellkocher. 1 Liter Wasser kocht in 6 Min. ...

Milch, 250-300 Liter, vom 1. Juni ab geliebt. Damen-Saatkartoffeln, Grosser Salon ...

Wegen Trauer zu verkaufen 6 m fl. Damentuch, hochmodern, vielfachfarbig ...

Ein Gartenbuch umsonst erhält jeder Käufer auf Wunsch. Samen!

Wie Gemüse-Samen: Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, ...

Die schönsten Blumen-Samen für Gruppen: Rosen, Tulpen, Dahlien, ...

Saat zu Einfassungen: Iris, Lilien, Hortensien, ...

So Schlingpflanzen: Bindweiden, Wicken, Bohnen, ...

Die interessanten Samen: Klee, Weizen, Roggen, ...

Ernte Diverses: Frühkartoffeln, Strohweizen, ...

Sapanische Kletterrosen, extra schöne Pflanzen, 1 Stück 75 Pf.

Zeiger & Faust, Erfurter Samen-Handlung, Dresden, Wettinerstrasse 2.



Die drei Wäsche-Tage.



Grossartige Gelegenheit zum Einkauf aller Wäsche-Gegenstände, nicht nur der hier angeführten, zu wohlfeilen Preisen!

Nur durchaus bewährte Qualitäten!
Kette sogenannte Fabrikware!

Die durch die **Wäsche-Tage** hervorgerufene ausgiebige Räumung unserer Vorräte bringt den nicht zu verkennenden Vorteil mit sich, daß die jeweilig zum Verkauf gelangenden



Waren fast durchweg frisch von der Nadel gefertigte sind und dem Käufer schon dadurch unbedingte Zufriedenheit gewährleisten. Der diesmonatige Verkauf

Zum bedeutenden Teil ist unser Wäsche-Lager eigenes, anerkannt vorzügliches Fabrikat!

Wohlfeiler Damen- u. Kinderwäsche

in Verbindung mit dem Verkauf von

Stoffen zu Leib- und Bettwäsche

ist festgesetzt auf

Donnerstag den 11., Freitag den 12. und Sonnabend den 13. Mai.

| | | | | | |
|--|------|--|------|---|--------------------------|
| Damenhemd, Vorder- u. Hinterrücken mit Trimmung | 95 | Nachtjacke, Stangenleinen mit Trimmung | 98 | Anstandsrock, buntgestreifter Filze-Barchent, elegant, mit Cordelangellet | 1,40 |
| Damenhemd, Absteckschluß, Handstück mit Trimmung | 1,05 | Nachtjacke, Stangenleinen mit à jour-Gelton | 1,15 | Unterrock aus Neuforce mit Steidevel-Volant | 1,45 an. |
| Damenhemd, Absteckschluß, Vorder- u. Hinterrücken mit handgeftickter Vorse und Langnette | 1,25 | Nachtjacke, ungetarnt Filze mit Langnette | 1,35 | Frottierhandtuch, guter, weißer Käseleinstoff | 45 |
| Damenhemd, Absteckschluß, Neuforce mit langgetarnter Vorse | 1,60 | Herrenhemd, Handstück, in allen Weiten | 1,25 | Kinder-Badetuch, weißer Käseleinstoff mit roter Kante | 90 |
| Damenbeinkleid, Vorder- u. Hinterrücken mit Steiderel | 1,05 | Herrenhemd aus la-Büschel, sauberste Ausführung | 1,80 | Badetuch, weißer Käseleinstoff mit roter Kante | 1,95 |
| Kniebeinkleid, feiner Neuforce mit breiter Steiderel-Garnitur | 1,45 | Herrenhemd aus la weichen Seidenbarchent, bunt gestreift | 1,35 | Bettbezug aus bedruckt Cretonne | 2,40, Kissen 68 |
| Frauenhemd aus feinem gestreiften Seidenbarchent mit Bortenborte | 95 | Anstandsrock, gestreifter Köpfbarchent, vollkommene Weite, langgetarnt | 1,20 | Bettbezug aus Stangenleinen | 2,75, Kissen 75 |
| Hemdentuch, 70 cm breit | 21 | Renforce, mercerisiert, 80 cm breit, schöne Qual. | 52 | Bettdamast, 130 cm breit, 85 | 82 cm breit, Mtr. 55 |
| Dowlas, 80 cm breit, besonders geeignet für Herrenwäsche | 39 | Stangenleinen, la Qual., 130 cm br. | 85 | Bettzeug, kariert, 128 cm breit, 80 cm breit | 62, Mtr. 39 |
| Wäschetuch, 80 cm breit, vorzügliche Qualität | 38 | Betteretonne, 130 cm breit | 65 | Inlett, rot u. weiss gestr., 130 cm breit | 73, 80 cm breit, Mtr. 43 |

Bade-Anzüge für Damen und Kinder in den verschiedensten Qualitäten und allen Grössen vorrätig!

Kinderwäsche

Kinderhemden
Kinderbeinkleider
Kinderröcke

in weichen Baumwollstoffen, buntem u. weichen Barchent, in allen Größen u. Qualitäten vorrätig.

Preise

für diese 3 Sondertage
entsprechend
reduziert!

Möbel-Transport-Gelegenheiten



J. H. Federer
Inhaber **Richard John**
Königl. Sächs. Hofspediteur.

Haupt-Kontor: **Dresden, Güntzplatz**
Lagerhaus: **Hamburger Strasse 17**

empfiehlt sich zur bevorstehenden Umzugszeit zur Uebernahme von Umzügen für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn ohne Umladung nach allen Gegenden.

Möbel-Transport-Gelegenheiten

nach: Annaberg, Chemnitz, Leipzig, Jwiskau, Töbels, Altenburg, Bausen, Zittau, Görlitz, Breslau, Berlin, Posen, Pansig, Schwerin, Kiel, Hamburg, Hannover, Köln a. Rh., Frankfurt a. M., Heidelberg, Stuttgart, München, Nürnberg, Karlsbad, Prag, Wien.
von: Berlin, Cottbus, Neufals a. O., Frankfurt a. O., Neustrelitz, Gamburg, Bremen, Kiel, Breslau, Girschberg i. Schl., Meß, München, Augsburg, Nürnberg, Wien, Hof, Leipzig, Halle, Erfurt, Kassel, Magdeburg, Chemnitz, Zittau, Jwiskau.

Trinkkuren zu Hause. **VICHY** Natürl. Mineralwasser. Eigentum des französischen Staates.

Man hüte sich vor Unterschiebung wertloser Mineralwasser und bezeichne stets genau den Namen der Quelle. — Weltweit in ärztl. Kreisen. Unerreichte Heilerfolge.

VICHY: CELESTINS bei Nieren-, Harn- und Blasenleiden, Gicht und Diabetes.
VICHY: GRANDE GRILLE bei Leberleiden, Stauungen in den Unterleibsorganen.
VICHY: HOPITAL bei Verdauungsstörungen (nervöse Dyspepsie).

Damen-Schreibtisch 16 M., bequemes Sofa 9 M., Ruhestuhl 8 M., Bettstühle 4 M., Chaiselongue 21 M., Tisch 3 M., Näh-Ausgabebüch 20 M. zu vert. Schöbergasse 21, I.

Geldschrank, Komplette Ladeneinrichtung
renomm. u. schön. Fabrik, fest, bill. 140 u. 150 M., gr. ed. Kasse, 20 M., zu vert. Rosenstr. 33, Neutertg.

wird zu kaufen gesucht. Off. u. P. R. 10 an Hofs Buchtbl., Köschendroba etc.

Abbruch!

Türen, Fenster, Götterfenster, Glasverlässe, Doppeltüren, Haustüren u. a. m. sofort billigst zu verkaufen beim Abbruch der Häuser der Kreuzstraße, Näheres bei **W. Hänel**, Döbeln.



Garten-Möbel

von Holz, Eisen, Rohr, Kinderwagen, Sportwagen, Ruhestühle, das Beste, Billigste und Schönste.

Albert Stolle, Kaferrnenstraße 18, Brunner Straße 15, Besuchen Sie Katalog.

Pianino

berühmter Fabrik, feinst., herrliche prachtvolle Tonfälle, ist sofort per Kasse auferst billigst zu verkaufen Brunner Straße 10, I. Et.

Zur Rettung von Trübsucht bestehend, Anwendung nach 30jähr. approbierter Methode zur sofort. radikalen Beseitigung m. auch ohne Bewußtsein, zu vollziehen. Keine Verunsicherung. — Brief und 50 Pf. in Briefmarken beizulegen. Man adressiere: **Pivat-Anstalt Villa Christina**, Post Eßlingen (Baden).

Saberräder Kaufe per Kasse Glasstr. 18, pt. 1.

Bei den hohen Fleisch-Preisen sind Seefische das billigste Nahrungsmittel.

Veräume daher keine Hausfrau, mindestens einmal die Woche Seefische auf den Tisch zu bringen, sie spart dadurch viel Geld, verschafft ihrer Familie kostwertige Nahrung und die für den Aufbau des Körpers dringend notwendige Abwechslung in der Ernährung.

Wir offerieren von **täglich** direkt aus unseren Dampfern eintreffenden Sendungen **feinsten Lebendfrischen**

| | |
|--|-----|
| Isl. Schellfisch ohne Kopf, im Querschnitt | 25 |
| Seelachs | 20 |
| Kabeljau | 20 |
| Austernfisch | 50 |
| Knurrhahn | 20 |
| Helgoländer Schellfisch, groß | 40 |
| " " | 30 |
| " Portions- | 25 |
| Steinbutt, groß | 130 |
| " klein | 100 |
| Seezungen, groß | 140 |
| " klein (Portionsgröße) | 110 |
| Rotzungen | 50 |
| Schollen, mittel | 40 |
| Bratschollen | 25 |

Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee“

Webergasse 30. Telephon 2471.

2 außer Federdeckbetten, 1 Gin Klavier billig zu kaufen gesucht. Adr. u. C. P. 412 Bachbleichstraße 2, im Restant, in die Expedition dieses Blattes.

Königliches Belvedere
 der Brühlschen Terrasse.
Täglich Konzert
 von der Konzertkapelle des Königl. Belvedere,
 Direktion: Kapellmeister **Willy Offen.**
 Anfangs Hochentags 1/2 8 Uhr. Sonntags 5 Uhr.
 Eintritt 50 Pf.

Ansstellungs-Park.
 Donnerstag den 11. Mai er.

I. grosses Doppel-Konzert,
 ausgeführt von dem

„Winderstein-Orchester“

aus Leipzig. Dir. Herr Kapellmeister **H. Winderstein,**
 und dem

„Orchestre Moderne“,
 Dir. Herr Kapellmeister **Brano Gellert.**

Anfang 5 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Eintritt 50 Pf. — Kinder 30 Pf.

Dauerkarten à 6 Mark, sowie Anschlusskarten dazu (nur für Familienmitglieder) die erste Karte 4 Mark, jede weitere 3 Mark, sind an der Kasse (Sennestrasse) zu haben.

Wochen: Grosses Doppel- und Monstre-Konzert obiger Kapellen.

Zoologischer Garten.

Täglich Vorstellungen der
 Marquardtschen Weltindianisch. Schaustellung
Die Futa.
 Zum ersten Male in Europa.
 Ein Sittenbild aus dem dunkeln Afrika (das Leben am Hofe eines schwarzen Fürsten), ca. 40 Personen: Männer, Frauen und Kinder, sowie Pferde, Dromedare und Zebu.
 Vorstellungen: 11^{1/2}, 4^{1/2} und 7 Uhr.
 Tribünenplätze: Erwachsene 20 Pf., Kinder 10 Pf.
 Sonnabends u. Sonntags nachm.: **Gross. Militär-Konzert.**
 Eintrittspreise unverändert. Die Direktion.

Große Wirtschaft
 im Königl. Grossen Garten.

Täglich grosses Konzert
 von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirektors
A. Wentscher.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.
 Hochachtungsvoll **H. Müller.**

Waldschlösschen - Terrasse.
Tägl. großes Konzert
 von der

Hermann Kageschen Künstler - Kapelle
 unter persönl. Leitung des Herrn Kapellmeisters **Kage.**
 Anfang 4 Uhr. Eintritt abends 10 Pf.
 Von 4 bis 6^{1/2} Uhr

Familien Kaffeekonzert
 Eintritt frei. Eigene Konditorei im Hause.
Jeden Donnerstag ff. Eierplinsen.
 Hochachtungsvoll **Herm. Hoffmeister.**

Victoria Salon
Junghähnel's
 humoristische Herrengesellschaft.

Neu! Knurrich Neu!
 In der Badewanne. In der Badewanne.
 Um 7^{1/2} Uhr. Anfang 8 Uhr. Vorwerk im Vestibül.
Jeden Montag Programmwechsel!

Variété Königshof.

Täglich abends 8 Uhr
Metropol-Gastspiel
„Abends nach 9“.
 Excentrische Burleske von **E. Ernau-Ewald.**
!! Sensations-Erfolg !!

Hauptplakat:
 „Wenn Dresden schlief“ „Auf der Terrasse“
 „Emil mit der Portoflosse“ „Mollaten, sei nicht böse“
 „Im Büchsen-Repertoire“ „Mittelstand und hauts volée“
Außerdem das große Spezialitäten-Programm.
 Vorverkauf, auf Logen und num. Tischplätze d. Telef. 3115.

Wittelsbacher Bierhallen.

Grosses Speisehaus, original Wiener Küche.

Erstklassigste Biere:

Esst Münchener Augustiner, Freiberger, Zuckerbräu und das unübertroffene Grobpriester Geseubier.

Reisewitzer Lagerbier.

Grosser Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr nachmittags. Wiener Küche, exzellent!

30. Dresdner
Pferde - Ausstellung
 am 13., 14. und 15. Mai d. J.

1. Die Ausstellung ist geöffnet am 13. u. 15. Mai von 8 Uhr vorm. bis 7 Uhr abends, am 14. Mai von 11 Uhr vorm. bis 7 Uhr abends. **Täglich Militär-Konzert.**
2. Die Prämierung der ausgestellten Pferde beginnt am 13. Mai vorm. 1/2 9 Uhr.
3. **Sonntag** den 14. und **Montag** den 15. Mai nachm. von 1/2 3 Uhr ab, sowie bei Anwesenheit des königlichen Hofes **führungen von Militär-Hemontepferden**, der ausgestellten Pferde sächsischer Zucht, der prämierten und der zur Verlosung angekauften Pferde statt. An diese Führungen schliessen sich ein **Preis-Reiten** und **Preis-Fahren**, sowie andere sportliche Veranstaltungen an.
4. Die Siebung der mit der Ausstellung verbundenen **Lotterie** wird am 15. Mai vor Rotar und Zeugen im Hotel „Deutscher Herod“, Sophienstrasse Nr. 2, vorgenommen.
5. Tageskarten (zum einmaligen Besuch): **1 Mark**, Dauerkarten **3 Mark**.

Verbindung nach dem
Ausstellungsplatz in Seidnitz:

Eisenbahn (Fahrtdauer 8 Minuten):
 ab Dresden-Hauptbahnhof 8, 9³⁰, 10³⁰, 12³⁰, 1³⁰ 315, 4³⁰,
 6, 7³⁰, 7³⁰;
 außerdem nur Sonntag: 3³⁰, 5³⁰; nur Sonnabend u.
 Montag: 1³⁰, 3³⁰;
 ab Seidnitz: 8³⁰, 9³⁰, 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰, 1³⁰, 2³⁰, 3³⁰, 5³⁰, 6³⁰, 7³⁰, 7³⁰,
 außerdem nur Sonnabend u. Montag: 3³⁰, 4³⁰.

Omnibus:
 ab Birnaischer Platz in Dresden } täglich nach Bedarf.
 ab Ausstellungsplatz

Elektrische Straßenbahn:
 Altmarkt-Birnaischer Platz oder 1 bis Grana (Golf), 3. Str.
 Neumarkt-Johann Georgen-Allee 1 Wiese, von dort Omnib.

Das Comité für die Dresdner
Pferde-Ausstellungen.
 *) Lose und Gewinne der Ausstellungs-Lotterie werden durch **Hrn. Alex. Döfel**, hier, **Welshgasse 1**, ausgegeben.

Hochfeine Mönchshofbiere!

Vorzüglich gepflegt:
 2/10 20 u. 17 Pf.

WOBUSA
 Siphon-Versand frei ins Haus. Spelsen unübertroffen vorzüglich-reichlich-billig.
 In sämtlichen Räumen Familien-Verkehr.

E. Freitags

Café und Restaurant

am **Carola-See**, Kgl. Gr. Garten,
 geöffnet von 1/2 6 Uhr morgens bis 11 Uhr abends,
 schöner Aufenthalt, gute Bewirtschaftung,
 empfiehlt sich einer geneigten Beachtung.

Zu Vergnügungs- und Gesellschaftsfahrten

auf der Elbe nach der **Sächs. Schweiz** oder **Weissen z.**, Sonn- oder Wochentags, mittels der **Reuzzeit** eingerichteter **Schraubendampfer** empfiehlt sich bei **zivilen Preisen**
Dampfbootfähre Dresden-Pieschen.
 Telefon 5692.

Theater- u. Redekunst-Schule
Senff-Georgi.

Heute **Donnerstag**, abends 1/2 8 Uhr, **Räucherstrasse 4:**
Schiller-Fest in **Wort und Lied**, unter Mitwirkung des Damenchores **Frl. Alberti.**
 Eintrittsfreie am **Gaselgang.**
 Auskunft und Aufnahme von Schülern nur **Wasserkirchstr. 24.**

Konzerthaus
Schweidnitzer Keller,
 4 Galeriestrasse 4,
 1 Minute vom Altmarkt, Zentrum der Stadt.

Neu! Neu! Neu!
 Täglich von abends 5 Uhr ab:

Die Grinzinger

mit ihren hervorragenden Instrumentalisten im Geiste der weitberühmten Gebrüder **Schrammel**, unter Mitwirkung des

„**Süssen Mädels-Rosel**“
 und des anerkannt besten **Naturtänzers**

Mucki, genannt **das Mistviecherl**,
 unübertroffen als **Brzefina-Type.**

Nur im **Schweidnitzer Keller** herrscht die **rechte altberühmte Wiener Gemütlichkeit** ohne jede **Andringlichkeit.**
 Sonn- und Feiertags 11-1 Uhr: **Grosser Fröhschoppen.**
 Hochachtungsvoll **W. Weiß.**

Lichtenhainer
 Bier
 an der Frauenkirche 20
 Palast

Spezialausschank

eines ganz vorzügl. **Lichtenhainer.**
 Gemüthlichkeit und originelles **Kneiplokal.** Täglich **Adels Bier-Konzerte** der „**Original Dackauer Sauerbelle**“.

Eigene Spargel-Plantagen. Eigene Spargel-Plantagen.

Schnitzel
 mit **Stangenspargel**, sowie andere **Spargel-Gemüse** täglich frisch, reichhaltige **Speisenkarte**, gutgepflegte **Beine** empfiehlt

Knötzsch' Weinrestaurant u. Café
Radebohl, Schildenstr. 17,
 Haltestelle der elektr. Bahn.

f. Garten-Restaurant. Lokaltäten einzig

Wein-Restaurant
 I. Ranges.

Diners von 12-3 Soupers. **Grell** Gesellschafts-Zimmer.

Zahngasse, nächst Seestrasse.

Verantwortl. Redakteur: **Erwin Sander** in Dresden (nachm. 1/2 8-9).
 Verleger und Drucker: **Wesjch & Reichardt** in Dresden, **Neckstr. 30.**
 Eine Gewähr für das Erhalten der Anzeigen an den **unbefristeten Tagen** sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält **26 Seiten** inkl. der in Dresden **Abends** vorher erschienenen **Teilausgabe.**

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Seite 8
 Donnerstag, 11. Mai 1905 Nr. 130

Samters 2 Frauen-Strasse 2 Paletots Anzüge Knaben- und Jünglings-Anzüge und Paletots Sport- und Automobil-Kleidung sind im Schnitt unübertroffen!

Zeitliches und Sächliches.

Der Gesundheitszustand in den 23 größeren (über 15000 Einwohner zählenden) Orten des Königreichs Sachsen war im Monat März d. J. etwas günstiger als im Vormonat...

Die alljährlich am 9. Mai vorgenommene Schmäkung bei dem Annon- und Trinitatisfriebsfest...

Im Dresdner Reform-Vortragsvereins-Verein hat der Leiter des russischen Unterrichts, Herr J. J. Mulmann...

Der Verband Dresdner Regellubs beschloß am Sonntag und Sonntag mit einem unter reger Beteiligung abgehaltenen Freispieltage die Reihe der sportlichen Veranstaltungen dieses Geschäftsjahrs...

Bei den Verhandlungen des Vereins inaktiver Offiziere der deutschen Armee und Marine...

Während der vom 12. bis zum 15. Mai am dem Ausstellungsplatze bei Reichshausen...

Am 15. bis zum 19. Mai kommt an den Vormittagen von 10 Uhr an...

Die Betriebszeitung, 10. Mai. Unterhalb der Grundstücke Schnelwedder wurde gestern früh die Leiche einer ungefähr 25 Jahre alten Unbekannten...

Unterred. Verschiebung bei der Unbekannten vorgefundene Effekten...

Im April wurden hier 3 Grobfleuer, 2 Mittelfleuer, 6 Kleinfleuer gemeldet...

Wie auf der oberen Schule bei Hinterhermsdorf-Türnischhänke die belieteten Bootfahrten eröffnet sind...

Landgericht. Die 4. Strafkammer verhandelt als 2. Instanz gegen den 1877 in Oelsch geborenen Rigarbeiter Otto Robert Doret...

Die alljährliche Schmäkung bei dem Annon- und Trinitatisfriebsfest...

Der Verband Dresdner Regellubs beschloß am Sonntag und Sonntag mit einem unter reger Beteiligung abgehaltenen Freispieltage...

Bei den Verhandlungen des Vereins inaktiver Offiziere der deutschen Armee und Marine...

Während der vom 12. bis zum 15. Mai am dem Ausstellungsplatze bei Reichshausen...

Am 15. bis zum 19. Mai kommt an den Vormittagen von 10 Uhr an...

Die Betriebszeitung, 10. Mai. Unterhalb der Grundstücke Schnelwedder wurde gestern früh die Leiche einer ungefähr 25 Jahre alten Unbekannten...

Am 15. bis zum 19. Mai kommt an den Vormittagen von 10 Uhr an...

Die Betriebszeitung, 10. Mai. Unterhalb der Grundstücke Schnelwedder wurde gestern früh die Leiche einer ungefähr 25 Jahre alten Unbekannten...

Am 15. bis zum 19. Mai kommt an den Vormittagen von 10 Uhr an...

Garten (24,3 A) in Kleingärtchens, Volkstheater, 27000 M. Siedonau...

Börsen- und Handelsteil. Die Versicherungs-Abteilung der Dresdner Bank macht durch Inserat bekannt...

Städtische Kleinbahn im Wankel der Verwaltung. Die Berliner Kleinbahn-Gesellschaft hat am 1. April 1905...

Porzellanfabrik Königsdorf. Laut Inserat in vorliegender Nummer werden die Aktionäre aufgeführt...

Verband Deutscher Eisenbahnen. Die allgemeine Versammlung der Eisenbahnen...

Die Kaiserliche Eisenbahn. Die kaiserliche Eisenbahnverwaltung...

Wetterungs- und Beobachtungsberichte. Berlin, 10. Mai, Sonntag.

Wetterungs- und Beobachtungsberichte. Hamburg, 10. Mai, Sonntag.

Wetterungs- und Beobachtungsberichte. Bremen, 10. Mai, Sonntag.

Wetterungs- und Beobachtungsberichte. Magdeburg, 10. Mai, Sonntag.

Wetterungs- und Beobachtungsberichte. Köln, 10. Mai, Sonntag.

Wetterungs- und Beobachtungsberichte. London, 2. Mai, Sonntag.

Wetterungs- und Beobachtungsberichte. New-York, 2. Mai, Sonntag.



Berliner Böttcher-Schneiderei vom 10. Mai.
Kauflager Bericht der Direction. Zum Verkauf kamen: 1048 Kinder, 1048
Rinder, 1201 Schafe, 10417 Schweine. Ochsen: a) vollstündige ausgewählte,
höchste Schlachtwert bis 7 Jahre alt — b) junge Schlachttiere, nicht
ausgewählte und ältere ausgewählte — c) wägbare Säuglinge junge und
gut genährte Ältere — d) gering genährte junge Ältere — Eulen:
a) vollstündige ausgewählte bis 7 Jahre alt — b) wägbare Säuglinge
ausgewählte Ältere — c) gering genährte Ältere — d) wägbare Säuglinge
ausgewählte Ältere und wenig ausgewählte Ältere und Säuglinge —
e) ältere ausgewählte Ältere und wenig ausgewählte Ältere und Säuglinge —
f) wägbare Säuglinge Ältere und wenig ausgewählte Ältere und Säuglinge —
g) wägbare Säuglinge Ältere und wenig ausgewählte Ältere und Säuglinge —
h) wägbare Säuglinge Ältere und wenig ausgewählte Ältere und Säuglinge —
i) wägbare Säuglinge Ältere und wenig ausgewählte Ältere und Säuglinge —
j) wägbare Säuglinge Ältere und wenig ausgewählte Ältere und Säuglinge —
k) wägbare Säuglinge Ältere und wenig ausgewählte Ältere und Säuglinge —
l) wägbare Säuglinge Ältere und wenig ausgewählte Ältere und Säuglinge —
m) wägbare Säuglinge Ältere und wenig ausgewählte Ältere und Säuglinge —
n) wägbare Säuglinge Ältere und wenig ausgewählte Ältere und Säuglinge —
o) wägbare Säuglinge Ältere und wenig ausgewählte Ältere und Säuglinge —
p) wägbare Säuglinge Ältere und wenig ausgewählte Ältere und Säuglinge —
q) wägbare Säuglinge Ältere und wenig ausgewählte Ältere und Säuglinge —
r) wägbare Säuglinge Ältere und wenig ausgewählte Ältere und Säuglinge —
s) wägbare Säuglinge Ältere und wenig ausgewählte Ältere und Säuglinge —
t) wägbare Säuglinge Ältere und wenig ausgewählte Ältere und Säuglinge —
u) wägbare Säuglinge Ältere und wenig ausgewählte Ältere und Säuglinge —
v) wägbare Säuglinge Ältere und wenig ausgewählte Ältere und Säuglinge —
w) wägbare Säuglinge Ältere und wenig ausgewählte Ältere und Säuglinge —
x) wägbare Säuglinge Ältere und wenig ausgewählte Ältere und Säuglinge —
y) wägbare Säuglinge Ältere und wenig ausgewählte Ältere und Säuglinge —
z) wägbare Säuglinge Ältere und wenig ausgewählte Ältere und Säuglinge —

Garten- und Veranda-Möbel
aus bestem Holz gefertigt.
Rud. Seelig & Co.,
25,30 Prager Strasse 25,30.
Die haltbarsten Die bequemsten Die besten
Direktor des Materials. Eigene Fabrik. Grob-Vertrieb. Direktor des Verkaufes an Konsumenten.

ff. deutsche u. engl. Tuchwaren.
Hochparade Neuheiten in allen Preislagen.
Otto Zschoche, Tuchhandlung,
Wallstraße 25, Eckhaus Viellestraße.

Geschäftsbücher Kaiser
Heinr. F. Schulze, Plauen i. V.
Annenstr. 8.

Oberbärenburg bei Kipsdorf (Erzgeb.).
750 m ü. D. 750 m ü. D.
Berghotel Friedrichshöhe.
Verstärkte Pension. Staudenweide. Bequeme Waldwege. Schöner
Radelwald. Gute Küche. Freundliche Fremdenzimmer mit und ohne
Bettung. Beste Biere und Weine.
Kernstr. N. Kipsdorf Nr. 1. Besitzer Alfred Dolze.

Original SINGER Nähmaschinen
Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Dresden, Ferdinandstrasse 2.

Bioson trinken gibt Blut
und ist das Beste für die Kinder,
die sich rasch entwickeln oder
schwächlich, rachitisch, kropfbildend sind.
Der Erfolg ist erstaunlich,
man lese die Gutachten der Ärzte.
Erfolgreich das 1/2 bis
1/3 l. — in Apotheken, Drogerien usw.

Arendsee.
Ostseebad i. Meckl. Inmitten herrl. ausgedehnter Waldungen,
direkt an offener See und herrlicherem Strand. Stärkender
Wellenschlag. Warmbad für alle medicin. Fälle. Ständiger Bade-
arzt. Vollständige Küchle. Chauffeur u. Dampfbusverbdg. m. Bahn-
station Radebeul. Prof. grad. d. d. Rudgabelst. d. Radebeul. d.
Seebäder u. die Badeverwaltung.

Vorsicht Größtes Hotel Deutschlands
Central-Hotel, Berlin
500 Zimmer v. 3 Mk. an. Appartements m. Bad.
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstr.

Zahn-Arzt L. Prag,
34 Christianstr. 34, Dresden-A. Spruch:
Anatomisch richtiger Zahnarzt mit und ohne Röntgen.
Abstrakt fester Sitz. **Plastik-Verfahren.**
Blonden (nicht lichts.). Zahnarzt in Dresden.

Zahnarzt Heiner Hamecher.
Vollkommen schmerzlos. Zahnziehen in Betäubung. Zahnfüllungen,
Zahnreinigung mit und ohne Saurer.
Rein-Aluminium-Gebisse eigener Erfindung.
Prager Straße 28, II., 6409. Spruchzeit 9-5.

Else Hamecher, Zahnärztin,
vollkommen schmerzlos. Zahnziehen in Betäubung. Zahnfüllungen —
Zahnreinigung aller Systeme.
Stravestr. 3, II. Spruchzeit 9-5 Uhr. (Nur für Damen u. Kinder.)

ff. deutsche u. engl. Tuchwaren.
Hochparade Neuheiten in allen Preislagen.
Otto Zschoche, Tuchhandlung,
Wallstraße 25, Eckhaus Viellestraße.

Geschäftsbücher Kaiser
Heinr. F. Schulze, Plauen i. V.
Annenstr. 8.

Oberbärenburg bei Kipsdorf (Erzgeb.).
750 m ü. D. 750 m ü. D.
Berghotel Friedrichshöhe.
Verstärkte Pension. Staudenweide. Bequeme Waldwege. Schöner
Radelwald. Gute Küche. Freundliche Fremdenzimmer mit und ohne
Bettung. Beste Biere und Weine.
Kernstr. N. Kipsdorf Nr. 1. Besitzer Alfred Dolze.

Original SINGER Nähmaschinen
Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Dresden, Ferdinandstrasse 2.

Bioson trinken gibt Blut
und ist das Beste für die Kinder,
die sich rasch entwickeln oder
schwächlich, rachitisch, kropfbildend sind.
Der Erfolg ist erstaunlich,
man lese die Gutachten der Ärzte.
Erfolgreich das 1/2 bis
1/3 l. — in Apotheken, Drogerien usw.

Dresdner Bank.
Dresden, Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg,
Bremen, London, Nürnberg, Paderborn, Hannover,
Bielefeld, Detmold, Mannheim, Chemnitz,
Zwickau, Plauen i. V., Altona, Lübeck, Emden.
Versicherungsbteilung.
Unser Prämientarif f. Auslosungsveränderungen,
umfassend die im Juni 1905 zur Beiliegung gelangenden
versicherungsfähigen Wertpapiere, ist heute erschienen und wird
allen Interessenten auf Wunsch zugestellt.
Dresdner Bank.

Porzellanfabrik Königszell.
Nachdem in der außerordentlichen Generalversammlung vom
30. März 1905 die Erhöhung des Grundkapitals unserer Gesellschaft
um eine Million Mark durch Ausgabe von 1000 Aktien zu je
1000 Mark mit Dividendenberechtigung vom 1. Juli 1905 be-
schlossen worden und die Eintragung im Handelsregister erfolgt ist,
stellen wir hiermit im Auftrag des Aufsichtsrates und der Aktionäre
den Bezug neuer Aktien in der Weise frei, daß sie auf
je 2 alte Aktien eine neue Aktie zum Preise von M. 2500. — für
das Stück verlangen können, wenn sie
In der Zeit vom 13. Mai bis 27. Mai d. J.
einschliesslich
unter Vorlegung der Aktien (ohne Dividendenbogen) erklären, daß
sie das Bezugsrecht ausüben wollen.
Das Bezugsrecht kann bei
der **Gesellschaftskasse in Königszell** (Schleien),
dem **Bankhaus B. M. Strupp in Meiningen** und
seinen Filialen in **Gotha, Hildburghausen,**
Saalfeld, Rudolstadt und Jena,
dem **Bankhaus Gebr. Arnold in Dresden,**
dem **Mitteldeutschen Creditbank**
der **Nationalbank für Deutschland**
dem **Bankhaus Jaeger & Securitas**
und **C. Schlesinger-Trier & Co.**
Kommanditgesellschaft auf
Aktien in **Berlin**
ausgeübt werden, bei welchen Stellen Formulare zu Nummern-
Bezugsrechten erhältlich sind.
Bei Einreichung der Aktien sind M. 2500. —, sowie der Schlus-
notenstempel zu entrichten.
Die Aktien bis zum 1. Juli 1905 werden mit 4% vom
Nominalebetrag der neuen Aktien vergütet. Die Lieferung der
neuen Stücke erfolgt sofort.
Königszell, den 9. Mai 1905.
Porzellanfabrik Königszell.
Vorsitz. ppa. Rauchfass.

Jagd-Verpachtung.
Die Jagdgründe auf den ungefähr 620 Hektar umfassenden,
mit Hochwild wechseljagdbaren Fluren der Gemeinde Schöna soll
Sonntag, den 21. Mai 1905,
nachmittags 3 Uhr,
im hiesigen Gasthof „Zum Erbgericht“ im Wege des Meistgebots
mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietenden und der Ab-
rechnung sämtlicher Gebote auf sechs hintereinander folgende Jahre
und zwar vom 1. September 1905 bis 31. August 1911 unter den
zuvor bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich verpachtet
werden.
Schöna (Sächsl. Schweiz), den 3. Mai 1905.
Der Jagdvorstand: Hering.
Freitag den 12. Mai 1905

Ross-, Vieh- und Krammarkt
in **Eisenberg-Moritzburg.**
Der Gemeinderat. Feinsmann, Gem. Vorst.

Tell
Wer einer kräftig
nach Kakao schmel-
kenden Schokolade
forne den Vorzug
gibt, der ent-
schliesst sich für
Dartwig & Bogard
Tell-Schokolade. Sie
ist nach besonderem
sublimen Verfahren
und aus bestem
Rohmaterial her-
gestellt, feinst in der
Abmessung, hinter-
lässt einen ange-
nehmen Geschmack
im Munde, ver-
ursacht nie Durst.
Preis: 25 Bk.
die Tafel, 40, 50,
60, 75 Bk. und
1 Mark per Karton.

Plakat-Entwürfe.
Wir erlassen hiermit die Einladung zur
Konkurrenz von Entwürfen für Plakate, mit dem
Bemerkung, daß die Idee hierzu, sowie die Bedingungen in
unserem Bureau, **Legnerstr. 37**, zur Verfügung
stehen und auf Wunsch Interessenten zugeschickt werden.
Die Direktion
der **Münchener Exportmalzfabrik München N.O.**

Frischen starken
Stangenspargel
Pfund 50 Pf.
empfiehlt
A. Schönborn,
Kolonialwarenhandl., Verkauf- und Groß-Geschäft.
16 Al. Plauenische Gasse 16, Ecke Weinstr.

sich stehend deren Geloge — und nun haben sich in Reihen zu drei und vier in langen Zügen dicht aneinandergeschlossen die geladenen Gäste, schwebend, ganz feierlich, im entscheidenden Moment zur Front ein, erweilen ihre Court durch eine tiefe Reue und ziehen zur anderen Seite des Saales, wie sie gekommen, wieder hinaus. Früher wurde während dieser Court in Wirklichkeit gespielt, jetzt aber sind vom Spiel nur noch der Name — und die Tische geblieben. Origineller noch und höchst wahrscheinlich auch viel älteren Ursprungs ist der *Fackeltanz*, der ja oft in Wort und Bild geschildert wurde. Bei Beschreibung der 1700 in Oranienburg gefeierten Hochzeit des Erbprinzen Friedrich von Hessen-Kassel mit der Prinzessin Luise von Brandenburg erzählt der bekannte Hofsolet Johann von Besser u. a.: „Nach aufgehobener Tafel verfügten sich die fürstlichen Personen in das Gemach der Frau Landgräfin, und sobald sie sich zumachen in dem unterirdischen ganz neu erleuchteten großen Saal wieder eingefunden, ward der Brautanzug mit den brennenden Fackeln gehalten, so ein alter Gebrauch ist, den entweder die Römer von den viel älteren Teutschen, oder die Teutschen von den Römern genommen, als die unter andern Namen, so sie dem Hochzeitsfeste beigelegte, solches auch von den Taidis oder Kithnadeln benennet, die sie ihren Hochzeiten, wie man weiß, vortragen liehen.“ Dieser historische Zusammenhang existierte freilich vielleicht nur in der Phantasie des Hofsoleten, immerhin aber wäre es wohl schwierig, festzustellen, wann der Fackeltanz zum erstenmal in Aufnahme kam. Uebrigens wurde er im Jahre 1706 auch in Hannover getanst, als dort die Prinzessin Sophie Dorothea durch Stellvertretung dem preussischen Kronprinzen, späteren König Friedrich Wilhelm I., angetraut wurde. Der Bruder der Braut, der Kurprinz, spielte hierbei die Rolle des abwesenden Bräutigams, und hannoversche Minister, Generale und Kammerherren waren es, die nachher mit zwölf Fackeln den Tanz ausführten. Ob er nur aus Rücksicht auf die Tradition des preussischen Hofes an diesem Abend in das Festprogramm aufgenommen war oder auch in Hannover zum feststehenden Cerimonieel gehörte, mag hier unentschieden bleiben, doch ist wohl eher das erstere anzunehmen. Auch diesmal wird in den zeitgenössischen Schilderungen der Tanz aber eine „alte Gewohnheit“ genannt. Daß der Fackeltanz kein richtiger Tanz in unserem heutigen Sinne, kein Walzer und keine Polka ist, braucht wohl nicht erst gesagt zu werden. Und die eigentlichen Tänzer sind zudem gar nicht die Fackeltäger selbst, sondern diese geben den Tanzenden vielmehr nur das Geleit. Der Hergang ist der folgende. Nach aufgehobener Festtafel, die sich an die Spielcour schließt, bezieht sich der Hof mit seinen Gästen in den Weihen Saal zurück und der Kaiser erteilt dem Oberst-Marschall das Zeichen zum Beginn des Tanzes. Der Oberst-Marschall tritt nun an die Spitze der paarweis geordnet schon bereitstehenden Minister — die jüngsten gehen voran —, denen folgen gewöhnlich die Reichsgrafen, und unter ihnen, und ihrem Vortritte beginnen nun die vorgeschriebenen „Umgänge“, — nämlich erst die der Braut mit dem Kaiser und den königlichen Prinzen, nachher die des Bräutigams mit der Kaiserin und den Prinzessinnen. Zum Schluß formieren sich alle Anwesenden in der gleichen Ordnung, wie sie den Saal betreten, und die fackeltragenden Minister leuchten, wenn der Zug sich aufgelöst hat, auch noch den Neuwermählten bis an die Schwelle ihrer Gemächer voran. Weniger zartfühlend als wir empfindlichen modernen Menschen umgab man früher auch noch den letzten Teil der Hochzeitsfeier mit allerhand Cerimonien, die heutzutage fast ein wenig grotesk anmuten, von denen sich aber sogar ein kleiner, wenn auch nur symbolischer Rest, bis auf den heutigen Tag erhalten hat. Es war die Regel, daß nicht nur die Eltern und sonstigen Verwandten des Paars, sondern auch die höchsten Würdenträger ihm das Geleit bis ins Brautgemach leiteten. Dabei vollzog sich auch hier alles nach peinlichster Etikette. Die Männer führten den jungen Ehemann erst in ein besonderes Zimmer, halfen ihm beim Auskleiden und beim Anlegen einer besonders reichhaltigen Nachtoilette, die sich meist aus einem weichen Kammol mit Spitzen, Schloßrock, Pantoffeln und Schalschleife zusammensetzte, und das zuerst genannte, intimste Kleidungsstück überreichte ihm — eine hohe Ehre! — der vornehmste der Anwesenden, so 1700 bei der oben erwähnten Hochzeit in Oranienburg der Kurfürst von Brandenburg seinem Schwieger-sohne, dem kaiserlichen Erbprinzen. Darauf ward der Bräutigam ebenso feierlich ins Brautgemach zurückgebracht. Dort hatten inzwischen die Frauen seiner jungen Gemahlin die gleichen Dienste verrichtet und erst, als nun beide vereint vor aller Wägen ruhten, entfernte sich der Hof. Zum Abschied aber übergab die junge Frau ihrem Vater zuvor ihr Strumpfband oder verteilte dessen einzelne Stücke auch wohl an ihre männlichen Verwandten. Diese wandten sie um ihre Hüften und wickeln sie nach ihrer Rückkehr zur Festgesellschaft als Zeichen, daß der Tag sein vorgeschriebenes Ende erreicht. Von diesem ein wenig verbeim Herkommen ist nun eine verfeinerte Spur bis heute übriggeblieben. Jetzt nämlich verteilt die Oberhofmeisterin, sowie die Neuwermählten sich zurückgezogen haben, an die Eingeladenen ein Erinnerungszeichen, das immer noch „das Strumpfband“ genannt wird, aber nur ein kleines Seiden- oder Samtbändchen ist, das die Chiffre der Braut mit Krone und das Datum des Tages in goldenen Lettern trägt. Eine vollständige Sammlung solcher Strumpfbänder aller in Preußen vermählten preussischen Prinzessinnen besitzt das Archiv des königlichen Hausministeriums. . . . So werden alter Brauch und alte Sitte der Vorfahren nun auch zur Kronprinzessinnhochzeit im kommenden Juni wieder neu erlitten.

Ein neuer Fall von Genickstarre ist in Widdorf festgestellt worden. Dort erkrankte die 14jährige Tochter des in der Gasanbahn in der Gilsdiner Straße beschäftigten Arbeiters Oberbed. Fritz Handjerystraße 44/45, unter gerichtsärztlichen Überwachungen. Das Kind wurde mittels Krankenwagen nach dem städtischen Siechenhause am Mariendorfer Wege gebracht, wo der hinzugerufene Kreisarzt Dr. Dietrich am Nachmittag bei dem Mädchen die epidemische Genickstarre feststellte. Das Kind mußte, da die Heilung durch das Krankenhaus nicht überfüllt waren, nach der Charité gebracht werden. Niemand ein Grund zur Befürchtung für das Publikum liegt wegen des neuen Falles nicht vor, da die anachetischen amtlichen Ermittlungen ergeben haben, daß ein Zusammenhang mit den Erkrankungen in Obersiebenbrunn oder mit dem Todesfälle der Dehmann Schul nicht vorliegt. Alle erforderlichen und vorgeschriebenen Maßnahmen sind sofort ergriffen worden, um eine weitere Verbreitung der Krankheit zu verhindern.

Ein Talschloß in Frauenleibern wurde in der Zeigiger Straße in Berlin festgenommen. Ein Kriminalbeamter beobachtete zwei Frauen, von denen ihm die eine verdächtig vorkam. In dem Augenblick, als sich beide in das Warenhaus Wertheim begeben wollten, trat der Kriminalschuttmann den Verdächtigen entgegen. Er erkannte in der jüngeren Person einen Hausdiener W., der bereits wegen Taschendiebstahls und Stahlschloßdiebstahl verurteilt, von der Polizei wieder seit kurzem gefangen wurde. Die Begleiterin des Verbrechers war eine Wirtin aus Köpenick, deren Bekanntschaft W. auf der Stadtbahn gemacht hatte. Der Wirtin hatte sich der Frau gegenüber als ein junges Mädchen aus Köpenick vorgestellt, welches, in Berlin fremd, nicht den Weg nach dem Warenhaus wisse, und die gefällige Wirtin war gern bereit, der Unbekannten zu helfen und den richtigen Weg zu zeigen. Durch die rechtzeitige Verhaftung des Verbrechers ist die Begleiterin jedenfalls vor größerem Schaden bewahrt worden.

Ein neuer Fall von 96 Jahren. Eine Hochzeit, bei der die beiden Beschäftigten zusammen 182 Jahre alt waren, wurde am Sonntag in Penzance, Cornwallis, gefeiert. Der 86jährige Bräutigam, Mr. Francis Russell Vincent, reiste vor kurzer Zeit in das Dorfchen Lubbock, um seine Kinder zu besuchen. Dort lernte er eine muntere Witwe von 96 Jahren, Mrs. Annie Gordon, kennen. Beide verliebten sich ineinander, und nach kurzem Brautstand sollte am Mittwoch die Hochzeit stattfinden; aber die Cerimonie mußte wegen einiger noch nicht erledigter Formalitäten aufgeschoben werden. Da erschienen jedoch einige Dorfbewohner, die über diese Heirat entrüstet waren, mit Konterweibchen bewaffnet und veranstalteten eine förmliche Robenmühl vor dem Hause des Bräutigams. Der alte Herr war sehr ärgerlich darüber, aber es befiel ihn nur in seinem Entschluß, sich wieder zu verheiraten. Sonntag früh begab sich das Paar in der Morgendämmerung zu der einsamen Straße außerhalb des Dorfes, wo der Standesbeamte die Trauung vollzog. Die Tochter und die Gattin Vincents waren die Brautjungfern. Die Braut trug ein schwarzes Kleid und einen schwarzen Mantel; nur eine hellrosafarbene Schleife am Hut gab ihrem Anzuge etwas Fröhliches. Mr. Vincent war gleichfalls schwarz gekleidet und trug einen altmodischen Füllbart. Als die Cerimonie beendet war, sagte der Standesbeamte: „Ich kann Ihnen kein längeres Leben wünschen, denn das haben Sie.

Vorsicherung siehe nächste Seite.



Carl Radisch

Dresden.

Hotel und Grand Restaurant

Zu den „Drei Raben“

Marienstrasse 18/20.

Die renovierten **Schweizhallen** und der schöne **Garten**

sind eröffnet und bieten angenehmsten Aufenthalt.

Berühmte österreichische Küche. • Grosse Mittags- und Abendkarte.

Spargel Krebse Schleien Forellen Maibowle.

Das beste Pilsner Urquell.



Klavierspielapparate Simplex.

Einfachste Handhabung. — Grösste Modulation.
Leichtester Pedaltritt.

Konzert-Simplex Mk. 1000,
Salon-Simplex Mk. 850.

Vorführung jederzeit.

Bedingungen für Erleichterung beim Ankauf von Apparaten und des Notenwechsels zu erfragen bei

Alfred Moritz, General-Vertreter der Sumbler-Co.,
Dresden-A., Seestraße 1, II.

Wichtig für Hausfrauen.

Badet selbst mit

E. B. Försters fertigem Kuchenteig

in Pulverform.

Mit Hilfe dieses vorzüglichen Präparates ist jede Hausfrau im Stande, ohne Zutritt, da selbige in dem Teig schon enthalten sind, binnen 1/4 Stunde ein vorzügliches Gebäck herzustellen.

Zu haben in Paketen 5 70 Pf. in Kolonialwarengeschäften, Drogeriehandlungen und besseren Produkten-Geschäften.

Verkaufsstellen werden noch bekannt gegeben.



E. PASCHKY

| | |
|---------------------------|-------------------------------|
| Wühler Str. 14, Tel. 3102 | Jöllnerstraße 12, Eingang |
| Wettinerstr. 17, „ 1685 | Striepenstr. 27, Tel. 2806 |
| Freiberger Pl. 9, „ 1735 | Ochstraße 27, Tel. 4596 |
| Mannstraße 4, „ 2257 | Torgauer Str. 10, Tel. 1533 |
| Strehlestr. 20, „ 4162 | Routor u. Sager Wölschstr. 1, |
| Trompetenstr. 7, „ 2967 | Telephon 1634. |

Aus jüngsten Dampfversuchen heute wieder erlitt.
in lebendfrischer, fetter Qualität:

Schellfisch, ff. groß, Pfd. 15 Pf.
nur Fleisch, in Fischen

Kabeljau, ff. groß, Pfd. 15 Pf.
nur Fleisch, in Fischen

für auswärts bei mindestens 40 Pf. & 10 Pf. Postlokl 150 Pf.

Frisch aus den Mähdereien:

Fettpöklinge 5 Stück 15 Pf.
Kisten mit etwa 40 Stück 100 Pf., 10 Kisten à 95 Pf.

Strohpoeklunge, ff. Kappeler, 5 Stück 20 Pf.
40er Kisten 140 Pf., 10 Kisten à 130 Pf.

Ger. Seelaachs 1/2 Pfd. 20 Pf.
für auswärts Postlokl 275 Pf., bei 50 Pf. & 25 Pf.

Verfand prompt gegen Nachnahme.




Milchvieh-Verkauf.

Sonntabend, 13. Mai stelle ich wieder eine große Auswahl bester Kühe und Kalben, hochtragend und mit Kalben, sowie schöne sprungfähige Zuchtbullen bei mir zum Verkauf.

Gröba-Niesla,
Telephon 179.

Paul Richter.



Ardener, Püttlicher und Dänische Arbeitspferde, sowie Volkheimer, Hannov. u. Dithmarsche Wagen-Pferde

bester Qualität und schöne kostige Einspanner, stehen in einer Auswahl von ca. 80 Stück bei bekannt weiler, fulantem Bedienung unter Garantie preiswert zum Verkauf in

Seidnitz (Anstellungs-Platz) u. in m. Filial-Geschäft,
Dresden-N., Wicenthorstraße 8.

H. Strehle.

Braunschweiger Spargel

Postlokl 8 Pf. netto la. Qual.
I. Stärke Mk. 4.50,
II. Stärke Mk. 3.50

franko jeder Postlokl. Oskar Bernhardt, Magdeburg 2.

Frischer Ia. Braunschweiger Spargel

10 Pf. Postlokl I II III
erkl. Porto Mk. 5.50 4.20 2.50
G. Selma, Königsplatz b. Fisch

Mit Verlust **Piano**,
modern, verkauft Frau Reissig,
Am Sec 22, 2.

Schuhfabrik-Einrichtung.

Von einer in Schles. in Konst. gerat. Schuhfabr. sollen sämtl. noch wen. gebr. Masch. u. Zub. sol. für 12000 Mk. verk. werden. Auch gebe event. die Masch. im einzelnen ab. Näheres durch **Albert Kunze**, Högwein i. C.

Drei zusammenlegb. eis. Betten, 3 post. i. Sommeraufenth., mit Stell. Matr., 2x1 m, gut erb. zu verkaufen Tereisenstraße 11, Seifengeschäft.

Seite 11 „Dresdener Nachrichten“ Seite 11
Donnerstag, 11. Mai 1905 — Nr. 130

Wir erklären der Wahrheit gemäss!

dass unser Geschäft vollständig aufgelöst, nicht etwa an anderer Stelle oder unter anderer Firma neu eröffnet oder in einem anderen Lokal weiter ausverkauft wird. Wir haben den Laden, welcher **sofort zu vermieten** ist, auf weitere **4 Wochen** gemietet. Der Verkauf dauert also **nur noch kurze Zeit**; in Anbetracht dessen und da Sie keine grossen Sortimente mehr bei uns finden,

müssen wir unter allen Umständen zu jedem Preise verkaufen.

Es bietet sich daher dem geehrten Publikum, sowie Modistinnen, Schneiderinnen, Wiederverkäufern eine seltene Kaufgelegenheit, solide und moderne Waren einzukaufen, wie sie zu gleichen Preisen vielleicht nie wieder geboten.

Das Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs, besonders § 1 und 4, bieten dem Käufer Gewähr, dass unsere Angaben auf Wahrheit beruhen.

| | | | |
|---|--------------------|--|--------------------|
| Schwarze Taffete, bis 60 cm breit, solide Qualität, früher bis 4,75, jetzt 3,25 bis | 1,25 | Farbige Seide für Kleider, Damaste, Louisine, Armure, Brokats etc. früher bis 10,00, jetzt 4,50 bis | 1,75 |
| Schwarze Kleider, Seide-Armure Duchesse, Mercerieux, fr. bis 6,50, jetzt 4,00 bis | 2,00 | Jackett-Futter, auch für andere Zwecke, viele Reste, früher bis 3,50, jetzt 1,85 bis | 0,60 |
| Schwarze u. weisse Damaste f. Brautkleid, schwerste Qual., früher bis 8,00, jetzt 5,00 bis | 2,40 | Blusen-Seide, Chines, Schotten, Streifen etc. früher bis 4,50, jetzt 2,50 bis | 0,75 |
| Schwarze Blusen, Seide, alle Weharten, auch Reste, früher bis 4,50, jetzt 3,00 bis | 1,25 | Sammet und Plüsch, La. Qualität, früher bis 5,50, jetzt 2,25 bis | 1,00 |
| Fertige Blusen in Leinen, Baumwolle, Wolle und Seide | spottbillig | Spitzen u. Einsätze, auch Reste, Tüll, Valenciennes, Torchon, echt Klüppel | spottbillig |
| Fert. Kostümröcke, Unterröcke etc. | spottbillig | Seiden-Reste für Blusen, Handarbeiten, Kravatten, Schürzen, Hutpatz etc. | spottbillig |

Crefelder Seidenhaus Seifert & Co., Prager Strasse 33.

NB. Die gesamte Ladeneinrichtung, Beleuchtungsgegenstände, Schaukästen etc. für jeden annehmbaren Preis.

Altberühmtes Heilbad u. Luftkurort I. Ranges

25 Minuten v. Frankfurt a/M. Kohlensäurereiche Kochsalz- und Eisenquellen. — Stärkste natürliche CO₂-Bäder.

BAD HOMBURG

vor der Höhe

Trink- und Badekuren

Magen- und Darmkrankheiten, Gicht, Fettsucht, Diabetes, Herzkrankheiten, Blutarmut und Neurasthenie. — Prospekte mit Preisangabe durch die Kurverwaltung.

Pianinos

der faill. ital. Otopianofabr. Jul. Feurich, Leipzig, idealst. u. hervorragend. Fabrikat, wunderb. Tonfülle, angenehme Spielart. Im In- u. Ausland gleichmässig geschätzt u. begehrt. **Zehr mäss. Preise u. langjähr. Garantie.** Lager und Allein-Verkauf **E. Hoffmann, Amalienstr. 15.**

Kronleuchter

für Gas und elektr. Licht. Größtes Lager am Platz. Täglich Eingang von Neuheiten. Ausführung von Gas-, Wasser-, elektr. Licht- und Kraft-Anlagen. Zentralheizungen. **Hermann Liebold, Dresden-A., Gr. Kirchgasse 5, part. u. 1. Et. Teleph. N. I. Nr. 3397 und 3377.**



Candelaber

für Gas, Petroleum & elect. Licht

Kelle & Hildebrandt

Eisengiesserei DRESDEN

Reiche Modellauswahl. Lieferung billigst franco Gebrauchstation.

Geschäftseröffnung

Zigarren-Spezialgeschäft

Kops & Dittrich,

Dresden-A., Schloss-Str. 6. Fernsprecher 4391. 2. Geschäft: Rosmaringasse 2.

Gartenkiese

liefern in den schönsten u. haltbarsten Sorten zu äusserst billigen Preisen, sowie stets in verschiedenen Qualitäten zur Ansicht am Lager. **Rudolf Bahner, Silbermann-Str. 53. Fern-Nr. 8374**

Schönen rötlichen Gartenkies liefert bis vor's Haus Dresden a. Fuhr 8 Mk., Klopische a. 4

Otto Schmiedigen, Alsbach, Dampfstrasse Nr. 61.

Musselin-Reste prachtv. Muster, verwendb. z. Blusen und Kinderkleidchen, Reste von 1 Mt. an. **Abrißfabr. Marschallstr. 5, 1.**

Linoleum

bester Fussbodenbelag für Zimmer, Korridore, Treppen etc., 200 cm breit.

Glattbraun a 2,50, 3,40, 4,00, 4,60, 5,25, 6,00, 6,50, 6,75 Mk.

olive, pompej. rot, grün Terracotta etc.

Bedruckt a 2,75, 4,00, 4,50 Mk. Parkett-, Teppich- und Fliesenmuster.

Granit a 5,25, 6,50, 7,00 Mk.

Inlaid a 7,50, 8,00, 9,00, 10,00, 11,00 Mk. Parkett- und Teppichmuster

Zurückgesetzte Muster 10—30% unter Preis.

Inlaid zweiter Wahl

Linoleum-Reste, 1—5 m, Preis.

Linoleum-Läufer Linoleum-Teppiche in 6 Breiten. in 6 Größen.

Auf Wunsch Hebernahme des Legens durch eigene Leute.

C. Anschütz Nachf., Altmarkt 15.

Bad Nauheim. Dr. Hofmann's Kuranstalt für Herz- u. Nervenkrankte. Bismarckstr. 1, gegenüb. Sprudel u. Badehaus. Briefadr.: Postf. 52. Bes.: Dr. med. Julius Hofmann, 4 Aerzte. Opns. Arzt: Dr. med. A. Smith. Ausführl. üb. die Art der Kuren im Prospekt (frei). Im gleichen Hause Dr. med. A. Smith'sches Ambulatorium für Herz- u. Nervenkrankte.

Neu! Für Künstler und Kunstgewerbeschüler. Neu! „Der weibliche Akt“

50 Anmut, Schönheit und Grazie des weibl. Körpers. 50 malerische Skizzen in Farbendruck. Erlaubt für lebendes Modell. Freilich-Aufnahmen nach der Natur in entzückender Schönheit und prachtvoller Wiedergabe von Professor Jan u. a. erstklass. Künstler. Alle 50 Blatt — Format 20x29 cm. — in eleg. Prachtbande nur 7 Mk. 50 Pf.

„Der Pariser Akt“

50 wunderbar plastisch wirkende weibl. Skizzen erster franz. Künstler. In allerfeinster Ausführung. Kleinformat 25x33 cm. Alle 50 Blatt für den erstaunl. bill. Preis v. nur 5 Mk. Versand d. S. Schmidt's Verlag, Berlin 13, Dönhofsplatz 31.

Geheimkrankheiten.



70 Prozent aller jungen Männer der Großstadt machen eine geheime Krankheit durch, deren Schäden oft nie wieder gut zu machen sind. Unzählige abgemagerte Frauen, sogar ganze Familien werden dadurch mitunter lebenslang unglücklich. Die häufigsten und gefährlichsten sind die **Gonorrhoe** (Blasentzündung) und die **Gonorrhoe** (Blasentzündung, Hautauslässe etc.). Die Frauen, besonders nach ihrer medikamentösen Behandlung, außerordentlich qualvoll werden und die schwersten Kränkungsformen vermeiden.

Das Naturheilverfahren verhilft denartige Folgen, bringt nicht schmutzige Arzneistoffe in den Körper, scheidet vielmehr die vorhandenen Krankheitsstoffe aus durch die lösende, aufsteigende, feuchte Wärme mittels angenehmer Dampfbäder, Ladungen usw. Unzählige folgenreiche und schmerzvolle Zustände, wie innere Entzündungen, Geschwülste, Schwellungen, Verengungen, besonders Unterleibs-, Harn- und Rückenmarkleiden werden dadurch beseitigt. Lautende verdanken diesem reinen, vernünftigen Verfahren ihre Genesung.

Auskunft und Prosekt kostenlos. **Station für Naturheilkunde, Jub. Franz Müller, Dresden-A., Blasewitzer Straße 30, I. Stroßenbahn-Haltestelle.** Dankschreiben von Geheilten liegen bei mir zur Ansicht.

Altmärker Milchvieh-Verkauf.



Während der Dresdener Pferde-Ausstellung stelle ich einen großen Transport **bester, hochtragender u. frischmilch. Kühe u. Stalben**, sowie jugendfähiger **Zuchtbullen** in meinem Gehöft, Dresden-Neust., Großenhainer Str. 13, zu zeit-entsprechenden billigen Preisen zum Verkauf. Beratungen werden gern entgegengenommen.

Fernsprecher 4472

Eduard Seifert.

Seite 17 "Zweites Jahrbuch" Seite 17
Sonntags, 11. Mai 1905 Nr. 130

A. Keller,

Amalienstrasse 5, part. u. 1. Et.

Spezial-Geschäft

moderner, gediegener

Kleider-Stoffe.

Wegen

gänzlicher Geschäfts-Veränderung und Umbau

Ausverkauf.

Kostüm- und Kleiderstoffe, Voiles, Musseline, Wasch- u. Blusenstoffe, Unterröcke u. Schürzen.

25% Rabatt.



Total-Uhren-Ausverkauf.

Vorgedruckten Alters wegen löse ich mein 35 Jahre bestehendes Geschäft vollständig auf. Um die enormen Vorräte an Uhren und Goldwaren schneller zu räumen, habe ich meine Preise nochmals bedeutend herabgesetzt.

Goldene Herren-Uhren, früher: 80 bis 400 RR., jetzt: 40 bis 250 RR.
Silberne Herren-Uhren, früher: 12 bis 80 RR., jetzt: 5 bis 40 RR.
Goldene Damen-Uhren, früher: 20 bis 200 RR., jetzt: 15 bis 120 RR.
Silberne Damen-Uhren, früher: 12 bis 40 RR., jetzt: 7 bis 20 RR.

Moderne Wand-Uhren

nach über 300 Stück am Lager, früher: 20 bis 140 RR., jetzt: 10 bis 80 RR.

Ketten, Ringe, Broschen usw. zu haunend billigen Preisen.

Hugo Treppenhauer, Uhrmacher, 20 Scheffelstrasse 20. Geschäft selbst gegründet 1871.



Seite 18 "Dresdner Nachrichten" Sonntag, 11. Mai 1905 Nr. 130

Felleibigkeit, Korpulenz

Laarmann's Entfettungstees
 Marke **REBUCIN**

Quant. NEM, Mk. 3.- NEM bei aller Korpulenz Mk. 5.- NEM bei besonders starker Korpulenz Mk. 7.-
 • Probe Carton Mk. 1.50

Hersteller: **Gust. Laarmann, Herford**

Niederlage in Dresden:
Salomonis-Apothek,
 Neumarkt.

Heinrich. **Städtisches Eisen-Moor-Bad** (Städt. Licht-
 Bahnhofsstation **Schmiedeberg** Böhmer. Halle.)
Preisgefördert: Sächsl. Thür. Industrie- u. Gewerbe-Ausst.
 Borz. Erfolg bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauen-
 krankheiten. Gef. Badegewand. Saison: 1. Mai bis Ende Sept.
 Pros. u. Ausst. d. d. Städt. Bade-Vereine u. Baderg. Dr. med. Schütz.

JOHANNISBAD in Schneckwitz
 Baderstation **Sauna l. Sa.**
Moor-, Schwefel-, Stahlbäder, Luftkurort, direkt
 am Walde gelegen. — **Grossartige Erfolge** bei Gicht,
 Rheumatismus, Zuckerkrankheit, Blutharnt, Nerven-, Haut-, Frauen-
 krankheiten. — Saison ganjabrig. — **Schöne Wohnungen.**
Vorzügl. Verpflegung im neuen Kurhaufe. Freipette
 gratis durch **Die Verwaltung.**

Ziehung vom 18.-20. Mai 1905
7. Geld-Lotterie
 für das
Völkerschlacht-
DENKMAL.

15223 Geldgewinne: **Mark**
258500
 Höchstgewinn im glücklichen Fall:
100000
 Fehls- und Hauptgewinne:
75000
25000
10000

Lose à 3 M. Porto u. Liste 30 Pf.
 empf. auch g. Nachn.
Deutscher Patriotenbund,
Leipzig, Blücherstr. 11.
 In Dresden bei:
 Alexander Hessel, Weissg. 1.
 Max Kelle, Neustädter Rathaus.
 A. Viet. Bischoff, Frauenk. 22.
 Adolph Hessel, a. d. Kreuzkirche 1.
 part., Eckhaus vom Altmarkt.
 Herm. Leonhardi, Landhausstr. 13.
 H. v. Wehren, Seest. 6.
 C. J. Trescher & Co., Moritzstr. 18.
 Alfred Klose, Hauptstr. 8.
 Theod. Wolter, Seest. 1. E. Weberg.
 Paul Ludwig, Amalienstr. 31.
 Gust. Wiedemann, Pillnitzerstr. 45.
 Max Bruhn Nachf., R. Liebernickel.
 Theaterpassage.
 Paul Starke, Schössergasse 9.
 Georg Strobel, Tieckstr. 20, Eing.
 Carlstrasse.
 Ernst Hübner, Breitestr. 8.
 Gustav Gericke, Annenstr. 6.
 L. Wolffs Zigarrengeschäften.
 Otto Bischoff, Bismarckplatz 1b
 und Umlandstr. 17.
 G. H. Rehfeld & Sohn, Haupt-
 strasse 36.
 G. H. Rehfeld & Sohn, König
 Johannstrasse 16.
 Albin Wara, Kleine Plauensche
 Strasse 56.
 W. Metzler, Altmarkt 8/9, und
 in allen besseren Losroschäften.

Leinen- u. Baumwollwaren

Bettzeuge, Inlette,
 Matratzen-Drelle,
 Vitragen-Stoffe,
 Gardinen.

Weisswaren.
 Wäsche-Ausstattungen
 werden in sorgfältigster
 Ausführung zu billigsten
 Preisen geliefert.

Leinen u. Halbleinen,
 Hemdentuche,
 Pikees, Satins,
 Barchente.

Fertige Wäsche.

Bettwäsche.
 Fertige Bezüge,
 Bett-Tücher,
 Couverts, Bettdecken.

Leibwäsche
 für Damen, Herren und
 Kinder.

Tischwäsche.
 Tischtücher, Servietten,
 Kaffee-Gedecke,
 Garten-Decken.

Badewäsche.
 Badetücher, Bademäntel,
 Frottier-Stoffe,
 Bade-Artikel.

Erstlingswäsche.
 Weisse Unterröcke
 Bettfedern.

Küchenwäsche.
 Handtücher, Wischtücher,
 Staubtücher,
 Mangeltücher.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.

Liebestein S. M.
 Jagd frei.
 945 Meter über dem Meer.
 Unübertroffene Erfolge bei:
 Herzkrankheiten,
 Blutharnt, Nervosität,
 Frauenleiden, Diabete,
 Magenkrankheiten durch die warmen, natürlich-kohlensauren Stahl-Arsen-Bäder.
 Jede Auskunft und Prospekt frei durch **Die Bade-Direktion.**

Maschinen-Fabrik
GEBRÜDER BAUER Grossröhrendorf
 Spec. TRANSMISSIONEN
 Dampfmaschine bis zu 100 Pferdekraften.
 Fernsprechanchluss: Amt Grossröhrendorf 61.

HAUPTNIEDERLAGE
 Paul Gerhard-Str. 10.
 Fernspr. 1 6158.
Bärenhecker Brot
 zu haben in allen besseren Geschäften.

Amor

Das beste Metall-Putzmittel.
 überall zu haben in Dosen à 10 Pfg.
 Fabr. Labyszynski & Co., Berlin NO.

Fourich-Benzin-Motor.
 3-4 pferdiger
 Flügel, nur 1,65 m lang, wunderbar
 Ton u. leicht Spielart zu besch.
 G. Hoffmann, Amalienstr. 15.
 Sehr gut. Piano 300 RR.
 gebraucht, sehr gut erhalten, ist
 zu verkaufen. Im Betrieb zu
 sehen. **Julius Höfgen,**
 Grossröhrendorf i. Sa.

Küchen-Einrichtungen
 Eigene Küchenschneid- u. Frisch-
 10 Stück per Küche angeordnet.
Gebrüder Göhler,
 Grunersstr. 16, Ecke Hauptstr.

Abbruchsaacocenthandlung, Str.
Türen und Fenster,
 eis. Gartengeländer, Tore,
 eis. Treppen, Ofen, Türschließer,
 Schaufelwerk u. a. m. geb.
 am billigsten bei **H. Müller,**
 Rosenstraße 13. Fernspr. 9344.

Geldschrank,
 v. 3 Größen Wahl, wie neu,
 perf. bedient, mit Preis. An-
 frage u. H. 78 Hauptpost, ed.

Das Zauberthal. Märchen- und Roman- Erzählung von Otilie Verdy. (Nachdruck verboten.) (Fortsetzung.) So kam es, daß er...

glatte Wasserfläche, nichts Lebendiges schien sich in ihrem Schoß zu bergen. In träumerischer Verunkenheit lehnte Mathes an einem Baume. Das Geheimnisvolle seiner Umgebung spannte bereits die Fäden um ihn. Der Mond hing höher. Langsam schob er sich über die Launen. Die durch einen Schleier sah Mathes sein Licht weitergleiten. Jetzt erreichte es den Wasserpiegel, wunderbar ergoß sich sein Glanz über die aufleuchtende Scheibe. Und siehe da! Leichte Schaumfämmchen sprangen unter seinem Rufe auf und ein scharf abgegrenzter Ring hob sich inmitten des grünen Weihers. Etwas in ihm war erwacht und rang nach oben. Und da stieg es auch schon empor, rechte und ranfte sich in schimmernder Weiße - sie war es - die Rize! Die unter einem Baum lehnte Mathes jeder Bewegung der herabstürzenden Erdschneise. Der Atem stockte ihm in der Brust, doch unterdrückte er gewaltsam jeden Laut der Ueber- raschung. Ein Bild von Stein, lehnte er an seinem Stamm. Aber er war doch nicht unbewußt geblieben. Den feinen Sinnen der Rize entging keine Gegenwart keinen Augenblick. Langsam näherte sie sich dem Ufer, die weißen Arme wie zur Umarmung ausgebreitet. Mathes stand wie gelähmt. Wollte sie ihn umschlingen? Konnte sie sich reihen in ihr feinstes Element? Und näher und näher glitt die Zauberin. Wie hieß es in der Sage?

Wie Gott es will!

Es tönt der Schall der Kirchenglocken so voll und rein. Von Krählnadläuten leicht getragen, zu mir herein; Und Frieden giebt auf Zerkümpfungen mir in das Herz. Soll gläub'ger Schmiedt ich auch hoffend nun himmelwärts! - Du Frühlingmorgen hell und sonnig, ver- lüst im Licht. Dein süßer Rauber mir unspürbar zum Herzen spricht! Ist es die Hoffnung künftigen Glückes, die mich umweht? Ist es die Ahnung ew'gen Lebens, die mich entzückt? Bin ich befreit bald von dem Kampfe, der Leben heißt? Ist es der Schatten jenseit des Todes, der mich umkreist? O banges Fragen ob der Zukunft, die mir verhilft. O schnellend Hoffen, daß mein Träumen sich einst erfüllt. O Frühlingmorgen voller Andacht, so trübend still. Wird auch mein Herz so herrlich tagen? - Wie Gott es will! - Ludwig Nahtes.

Außerhalb der Schranken.

Roman von B. M. Croser.

(16. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Als der Lärm sich einigermassen gelegt hatte, wurde den drei unbedeutenden Fremden gestattet, sich in der Küche in einer lebigen Schüssel, ganz ohne Umstände, die Hände zu waschen. Die Pferde wurden gut bedient, und man trug ein schnell bereitetes Mahl in dem Wohnzimmer auf - einem Gemache mit glänzenden schwarzen Nipponmöbeln und merkwürdig geschmacklosen Bildern. Das Mahl bestand aus Eiern und Speck, aus Kartoffeln, Brot, Butter, Tee, Buttermilch und Whisky beider Marke. Mrs. L'Herne wurde auf den Ehrenplatz an der Spitze der Tische genötigt, der Witt und seine Frau standen links hinter ihr und bedienten sie mit peinlicher Sorgfalt. Zwischen diesem erlauchten Gaste und den Herren war ein großer Raum freigelassen; die Jansen saßen in zweiter Reihe und wurden, ihrem geringen Range angemessen, von einem barfüßigen Mädchen bedient, das mit großen, erkrankten Augen die letzten Gänge an- startete und darüber die ihre Handrührungen versagte.

Wenn ich heute häufig nach Mrs. L'Herne und lächelte, wenn ihre Blide sich begegneten. Augenblicklich werden gewisse Individuen nicht für würdig erachtet, sagte er, mit einer Lame, die ich kenne, zusammenzusetzen. Zu seinem Erstaunen erfolgte die Antwort in flüchtigen Französisch und lautete, daß die Lage der Dinge sich ja bald wieder ändern würde, daß er aber nichts sagen möchte, um die Gefühle dieser armen, guten, kranken Leute nicht zu verletzen.

Wie? Sie sprechen französisch, Mrs. L'Herne? rief Mr. South, auf das höchste überrascht - sah so sehr hatte es ihn aus der Fassung gebracht, als wenn ein seiner Pferde den Mund aufgetan und zu ihm geredet hätte. Seine weit geöffneten Augen wirkten erregt, fast gebieterisch eine Erklärung. Warum nicht? Es ist die erste Sprache, die ich lerne, antwortete sie gleichgültig. Ich hatte als kleines Kind eine französische Gouvernante; ich glaube, ich sprach damals nur abgedroschen englisch. Und Sie sprechen auch deutsch? forschte South weiter. Ja, wenngleich nicht sehr gut.

Das, Mrs. L'Herne, unter aller Verhüllung, rief Nord, der Witt, ein, das nicht schön ähnlich, daß Sie für French nicht verstanden; jetzt bin es die meiste junge Leute. Und ist es nicht Ihre Mutterbrache, mein Tochterchen? Wenn junge Damen von dem Range Ihrer Gnaden reich sprechen möchten, würde es wieder in die Mode kommen, und wir könnten alle frei unsere Sprache reden. Und Sie sind schon so viele Jahre von Corrig fort, achuhs! machree? fragte seine Frau. Ja, viele Jahre, antwortete sie ernst. Und dort ist so schön sein, Ihre Gnaden zu tragen, wer geht dort lebt? Der Herr dort in dem schwarzen Rod, erwiderte sie, Mr. Monck.

Mrs. Nord war einem ungewöhnlich sarkastischen Blick auf den Träger des schwarzen Rodes. Nach ihrem Gesichtsausdruck konnte man vermuten, daß er sich das Gut nicht rechtlich angeeignet, es geraubt, die früheren Bewohner vielleicht dem Schwerte überliefert hätte. Nun, Ihre Gnaden, wenn Sie Ihnen auch das schöne Gut genommen haben, aus können Sie Ihnen doch nicht rauben: Ihren guten, hochberühmten Namen! rief Mrs. Nord nun triumphierend.

Der Mond ist aufgehoben, unterbrach sie South, indem er zum Fenster trat und den Vorhang anhub. Seht! Was für eine Masse Vögel sich da versammelt hat! Gerade so, als wenn hier ein Nord besungen wäre oder zum mindesten eine Hochzeit gefeiert würde! Eine Parlamentswahl ist nichts dagegen. Nun, Nord, wir müssen aufbrechen. Wollen Sie so gut sein, die Pferde zu bestellen?

Am halb 7 Uhr war die kleine Gesellschaft bereit, sich auf den Weg zu machen, nur der Bereiter hatte sich ein Zeit im Torie bestellt und blieb zurück, um seinem Pferde Ruhe zu gönnen. Mit großer Mühe gelang es ihnen, sich durch die dichtgedrängte Menge Palm zu brechen, welche tatsächlich die Tür sperrte, nur um die kleine Mrs. L'Herne zu sehen, ihr Glück zu wünschen und in englischer und französischer Sprache des Himmels reichsten Segen auf sie herabzusenden - für alle Wohlthaten, alles Gute, das ihre großen Vorjahren ihnen erwiesen hatten. Gottes Segen über Sie, Mrs. L'Herne! kamen es von vielen Lippen, als sie das Pferd bestieg. Möge der Allmächtige Ihnen Ihr Eigentum zurückgeben! Gott behüte Sie einen guten Mann, liebes Kind! rief eine alte Matrone. Magst Du glücklich leben und selig sterben! Gott wird es ge-

Elegante Damen- u. Kinderhüte Atelier für Damenputz. Strohhüte, eige e allbekannte Fabrikate. J. M. Korschatz, Hofflieferant, Dresden, Altmarkt 6.

Jetzt günstige Pflanzzeit für Koniferen (Nadelbäume) und Erdbeeren. Paul Hauber, Baumschule, Tolkewitz-Dresden, Tetschener Dresden Nr. 889. Kataloge gratis u. franko.

Hühner-Augen, harte Haut werden schnell und gründlich beiligt durch Salomon's Apotheke. Dresden-N., Neumarkt 8.

Ausnahme-Offerte! Muster- und Rester-Coupons in modernen und bewährten Schnittarten für Herren- und Knaben-Anzüge etc. geben äußerst billig ab. Tappe & Radert, Marschallstr. 12, 1. Zuschneid- und Versand.

Neu aufgenommen: Morgenkleider Matinees und Blusen in allen leichten Sommerstoffen, reichhaltige Auswahl. W. Metzler, 8-9 Altmarkt.

7. Geld-Lotterie für die Völkerschlacht-Nationalenkmal. Ziehung vom 16. - 20. Mai 1905. Bei nur 500 000 Loose Mark 10 000 000 Mark Gewinn. 258 500 Hauptgewinn, 100 000 Nebenpreise, 75 000 Prämien und Hauptgewinne, 25 000, 10 000.

Natürliche Mineralwässer, garantiert dreijährige frische Züflungen. Echte Badesalze u. Bademoore, Mutterlauge, Brunnensalze, Seifen, Pastillen etc. Haupt-Depot natürlicher Mineralwässer Mohren-Apotheke, Dresden-A., Pirnaischer Platz.

Adolph Hessel, A. S. Lotterie-Kollektion jetzt: Kreuzkirche 1, Gehaus vom Altmarkt. 1000 Stück Solidaria-Fahrräder und Winisch Treibmaschine. Anzahl 20, 30, 50 M. Abz. 8-15 M. monatlich. Belohnung von 64 M. ab. Ziehungs-termin monatlich. Preisliste gratis und franko. J. Jendrosch & Co., Charlottenburg 5. Koers 6.

Größere Posten neue u. gebrauchte, unterhaltene Werkzeug-Maschinen, Leitzwinden, Drehbänke für Holz- und Metallarbeit, Hobel-, Schabing-, Bohr-, Abtante-, Reiben-, Schraubendreh- u. Schleifmaschinen, Sechshedern, Lochstanzen, etc. Schleifsteintrüge, Schraubstöcke, Ambosse, Feilschmiedeln, 2 gr. Nischplatten, Treibrieme. 1 Horizontal-Bohrmaschine, ca. 3000 kg., feiner für Holzbearbeitung. 1 Dickenbohrermaß, 600 mm, 1 Abrihtbohrermaß, 500 mm, 1 Kreismaß, 1 Kreisfräse 500 mm, 2 Langlochbohrmaschinen, 2 Messerschleifapparate, 2 eis. Holzdrehbänke 260x2000. Motore, 1 Stck 12-15 PS, stehend, für Petroleum, 1 Stck 4 PS, liegend, Benzin, 1 Stck 2 PS, Gas. fast neu. Dynamo-Maschinen, 4 Stck 60 Amp., 1 Stck 100 Amp., 1 Stck 150 Amp., inkl. Gleichstrom und Anlässe und vieles andere mehr billig ab Lager zu verkaufen. Eugen Modes, Dresden-A., Freiburger Str. 4. - Fernspr. 6279. NB. Kaufe gut erhaltene Maschinen und Motore gegen Kasse.

Dittersbach Grand Hotel Bellevue, Komfortabel, in bevorzugter Lage. Station Schön. i. S. Küche und Keller vorzüglich. Pension, inkl. Logis, von 3 Mk. an, sowie Mittagsstisch im Abonnement. Gute und preiswerte Touristen-Unterkunft. Bäder im Hause. Fahrpläne, Post u. Telegraph im Orte. Alles Nähere durch die Besitzerin A. Oertel.

Pianino, Had f. Herrn u. Dame a. Witt. ver Kasse gesucht. Off. mit Bild. zu verk. Christstr. 4, 1. 118. Preis unter 100 Mark. J. 10 Postamt 9.

Vertical text on the left margin containing various small advertisements and notices.

währen, denn wir beten immer für Dich; wir haben gehört, daß Du von der ersten...

Boll Oifer und Begeisterung drängten sich die Leute — hauptsächlich waren es Frauen — dicht an sie heran...

Da er mit den Gebräuchen des Landes nicht vertraut war, erwiderte Geraldine auf seine Fragen...

Er vertiefte in nachdenkliches Schweigen. Allmählich — sie ritten zuerst hier in einer Reihe — blieben Geraldine und Denis zurück...

„Ja, ja! Das wäre allerdings nicht gut angebracht. Wenn ich es zu mehr als einer jungen Dame sagte...

Warum behielt sie stets in ihrem Wesen eine gewisse vornehme Zurückhaltung? Eine eiserne Schranke schien ihnen aufgerichtet zu sein...

Doch ein gemeinsamer Ritt von 18 Meilen, dazu bei Mondschein, bietet genug lockende Gelegenheiten, um die Freundschaft zwischen zwei jungen Leuten zu befestigen...

Er ließ es sich nicht nehmen, Geraldine bis in den Hof von Rennhill zu begleiten. Punkt 10 Uhr flatterten die Hufe ihrer Pferde unter dem großen Torbogen...

Ja, das war eine Heber für seine Kappe! Casey sollte einen Bericht in die Zeitungen schreiben. Das brachte etwas ein: Ruhm, neue Käufer, Geld...

„Ach, diese märchenhaften Jagden!“ Er stellte sich breitbeinig hin und stocherte in den Zähnen. „Wir haben sie jetzt zweimal in der Woche, und ich bin mehr als ein Dugend Male selbst dabei gewesen...“

11. Kapitel.

Es unterlag keinem Zweifel, daß Geraldine O'Bierne ein Leben ohne Sonnenschein und Freude führte, ein ganz anderes Leben, als sonst Mädchen ihres Alters...

Was wunderte sich — und manche waren so weit gegangen, geradezu eine Frage danach zu stellen — warum die beiden betagten Damen nach dem Tode von Mr. Scully Geraldine nicht in ihrem Hause eine Heimat angeboten hatten...

Wiß Dwyer empfand tiefe Zuneigung für Brian's Enkelin, sie war voll zärtlicher Liebe und innigen Mitleids für das verlassene Kind, und ihre Schwester Lucie teilte diese Gefühle...

Den vollen Wert dieser Hinterlassenschaft konnte er damals noch nicht; aber in späterer Zeit wurde er ihm klar, und gelegentlich äußerte er zu Goshen, daß Jerry ihm ihren Unterhalt in Gold einbrachte...

(Fortsetzung folgt)

Kinder-Schürzen, weiß u. bunt, Reform-Schürzen, nur neueste u. aparte Muster. Soagl. Schürzenhaus, Johannestr. 23. dir. am Str. 21.

Zuolge grosser eigener Fabrikation ständiges Lager von 500 Küchenschränken, hochmodern u. solid. 12 Musterküchen jederzeit zwanglos zu besichtigen. F. Bernh. Lange, Amalienstr. 1113.

Antisetin sauberes, bewährtes und sicher wirkendes, seit Jahren bewährtes Mottenschutzmittel in Weinwandfächern. Camphor, Naphthalin, Insektenspulver, Cimexin, bestes Wanzentilgungsmittel, und alle anderen gewöhnlichen Insektentilgungsmittel enthält in besten Qualitäten. H. G. Moehring, Büllinger Str., Ecke Sankt-Nikolaikirche, Bergeller Drogerie, Neckstr. 6.

2 Geldschränke, 1 groß, 1 mittel, wie neu, zu Ausstellungswecken gebraucht, renommirt. Fabrikat. Arnold & Pöhlert, verl. bedeutend bill. H. Arnold, Grünstr. 10, nahe Postplatz.

Damenhüte

vom einfachsten Sporthute bis zum elegantesten Modellhute.

Mädchenhüte, Herren- u. Knabenhüte.

Neueste Formen. Zivile Preise.

Kostüm-Röcke. Niederlage der Spezialfabrik Berlin SW., Wilhelmstrasse 38. Bach & Eisenstaedt, Victoriastrasse 5, erste Etage. Für die Sommer-Saison. Die neuesten Erscheinungen der Mode, Verarbeitung mit bestem Stoffe, prima Konstruktion, guter Sitz. Fabrikation nur dieses einen Artikels, daher höchste Leistungsfähigkeit. Größtes Sortiment in allen Weiten und Längen. Preise von Mk. 7,50 anwärts. Neuheiten in eleganten seidnen Gesellschaftsröcken. Einzelne Änderungen schnell, korrekt, kostenlos.

Bade-Einrichtungen

nur Eschbacher'sches Fabrikat, infolge größter Abchlüsse 70 Mk., 2 Jahre Garantie. Klempnerstr. 8.



Schlafsofas, Chaiselongue-Betten. Größte Auswahl, billige Preise. Rich. Mann, Fabrik und Verkauf: Tharandter Straße 29. Telefon 1496. Straßenbahn: Rote Linie Postplatz-Hausen.

Bei verdorbenem Magen,

schlechter Verdauung, Appetitlosigkeit und Magenleiden, sowie nach schweren Speisen hat sich vorzüglich bewährt der sehr angenehme schmeckende Stabsarzt Dr. Niessens Magenwein. 20 1/2 Flasche 2,50 u. 1/2 Fl. 1,30 Mk. Kleinverkauf und Versand Salomon's-Apotheke, Dresden-Altstadt, Neumarkt 8.

Butter billiger!

Meine bekannteste Molke-Tafel-Butter, täglich frisch, kostet jetzt nur Mk. 1,15 das Pfund. Max Nieke, nur 14 Breitestr. 14, erstes Spezialgeschäft am Blau. Kaufe stets getr. Fett u. Dam. Streubung, Wäsche, Betten etc. E. Dants, Infobasse 1, part.